

VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Informieren Sie sich vor dem Vorstellungsgespräch gemeinsam mit Ihrem Kind über das Unternehmen und die Ausbildung! Üben Sie das Gespräch und typische Fragen, bis Ihr Kind sich sicher fühlt.

Auf dem Schülerportal www.ausbildung-me.de finden Sie und Ihr Kind

- ▶ knifflige Fragen, die im Vorstellungsgespräch gestellt werden könnten;
- ▶ einen Leitfaden, was Ihr Kind über das Unternehmen wissen sollte;
- ▶ Möglichkeiten, sich online auf den Einstellungstest vorzubereiten.

Das Vorstellungsgespräch war erfolgreich? ...

... Herzlichen Glückwunsch!



DER ERSTE TAG

Mit dem ersten Ausbildungstag beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt mit Rechten und Pflichten. Für einen erfolgreichen Ausbildungsstart haben wir alle wichtigen Informationen auf www.me-vermitteln.de für Sie zusammengefasst.

DIE METALL- UND ELEKTRO-INDUSTRIE – DAS HERZ DER WIRTSCHAFT

Die Metall- und Elektro-Industrie (M+E), das sind

zwölf leistungsstarke Branchen mit mehr als 3,8 Millionen Mitarbeitern; moderne Produkte von A wie Airbus 380 bis Z wie Fahrrad; mehr als 200.000 junge Menschen in Ausbildung; über 50 Ausbildungsberufe mit Zukunft.



Eine duale Ausbildung in der M+E-Industrie hat viele Vorteile:

Praxisnähe. Ihr Kind erwirbt nicht nur Fachwissen, sondern lernt zum Beispiel, Verantwortung zu übernehmen oder im Team zu arbeiten.

Erster Verdienst. Dieser ist während der Ausbildung und auch danach oft höher als in anderen Branchen.

Aufstiegschancen nach der Ausbildung. Gut ausgebildete Fachkräfte sind bei M+E gefragt. Innerbetriebliche Qualifizierungsmaßnahmen sind Garant für interessante Arbeitsplätze.

ANGEBOTE IM INTERNET

www.me-vermitteln.de

Auf dem Internetportal www.me-vermitteln.de finden sich

- ▶ vielfältige Entscheidungshilfen für eine passende und zukunftssichere Berufswahl;
- ▶ wertvolle Tipps und Checklisten, zum Beispiel um die Stärken des Kindes zu erkennen;
- ▶ Informationen über die Ausbildungsberufe der Metall- und Elektro-Industrie;
- ▶ eine integrierte Ausbildungsplatzbörse mit freien Stellen in der Region.

www.ausbildung-me.de

Das Schülerportal www.ausbildung-me.de bietet

- ▶ spielerische Aufgaben und interaktive Informationen zur Berufswahl;
- ▶ einen Berufs-Check, der zu passenden Ausbildungsberufen führt;
- ▶ Tipps für Bewerbung und Einstellungstest und
- ▶ eine integrierte Praktikums- und Ausbildungsplatzbörse.

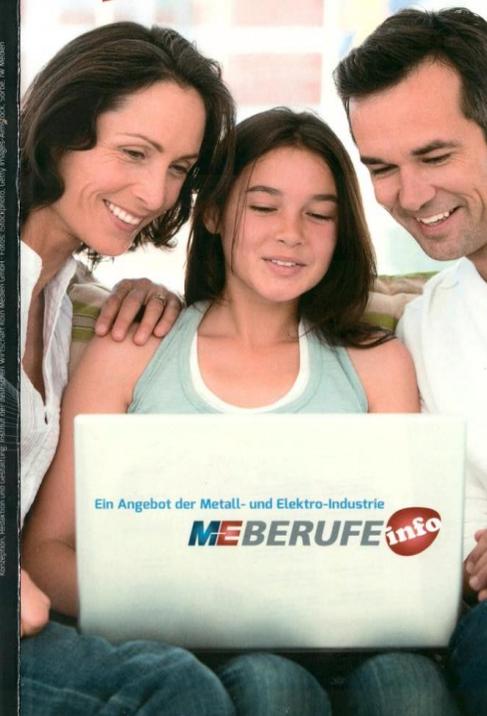
www.girlspower-me.de

Die Internetseite www.girlspower-me.de informiert Mädchen über Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven in der M+E-Industrie.

Impressum © 2015
Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin
E-Mail: gollub@gesamtmetall.de
Internet: www.gesamtmetall.de

Start in den Beruf

Tipps für Eltern



„WELCHER BERUF KÖNNTE DER RICHTIGE FÜR MEIN KIND SEIN?“

Um eine Antwort auf diese Frage zu erhalten, sollten Sie zunächst einmal die Stärken und Interessen Ihres Kindes herausfinden – denn wenn der Beruf dazu passt, werden sich Spaß und Erfolg von ganz alleine einstellen!

- ▶ Welche Schulfächer und Freizeitbeschäftigungen machen Ihrem Kind besonders Spaß?
- ▶ Wie schätzen Freunde, Verwandte, Lehrer oder Trainer Ihr Kind ein?
- ▶ Nutzen Sie die Checklisten auf dem Portal www.me-vermitteln.de.
- ▶ Machen Sie Neigungs- und Kompetenztests, zum Beispiel auf www.ausbildung-me.de oder bei der Arbeitsagentur vor Ort.

Die Begabungen und Interessen Ihres Kindes können Sie frühzeitig fördern, zum Beispiel durch Freizeitaktivitäten und die Wahl eines passenden Schwerpunktfaches!

MEBERUFE Einfach Ausbildung! Der Ratgeber für Eltern www.me-vermitteln.de

Checkliste „Stärken und Interessen“

1. Welche Stärken hat Ihr Kind?
 Hier sind einige Stärken aufgeführt, die die Merkmale vieler Berufe widerspiegeln. Sie können die Liste nach Ihren Interessen erweitern. In der Checkliste „Wahlentscheid nach Interessen“ können Sie diese Liste ergänzen für weitere Berufswahlkriterien.

Mein Kind ist...	Handelt es sich um...	Typische Berufe...	Wahlentscheid nach Interessen...
...ein Organisationskünstler?	...kann sich leicht organisieren und gut mit anderen zusammenarbeiten?	...Techniker	...
...ein Teamarbeiter?	...kann sich gut in Teams integrieren und mit anderen zusammenarbeiten?	...Berufshelfer	...
...ein Einzelkämpfer?	...kann sich gut alleine konzentrieren und arbeitet gerne selbstständig?	...Facharbeiter	...
...ein Teamarbeiter?	...kann sich gut in Teams integrieren und mit anderen zusammenarbeiten?	...Berufshelfer	...
...ein Einzelkämpfer?	...kann sich gut alleine konzentrieren und arbeitet gerne selbstständig?	...Facharbeiter	...
...ein Teamarbeiter?	...kann sich gut in Teams integrieren und mit anderen zusammenarbeiten?	...Berufshelfer	...
...ein Einzelkämpfer?	...kann sich gut alleine konzentrieren und arbeitet gerne selbstständig?	...Facharbeiter	...

Tipp: Auf www.me-vermitteln.de finden Sie Checklisten, mit denen Sie die Stärken Ihres Kindes bewerten können.

GEMEINSAM BERUFE KENNENLERNEN

Es gibt rund 350 Ausbildungsberufe – da kann man kaum alle kennen. Informieren Sie sich deshalb gemeinsam mit Ihrem Kind über so viele Berufe wie möglich! Nutzen Sie dafür zum Beispiel



- ▶ das Berufsinformationszentrum (BIZ),
- ▶ das Schülerportal www.ausbildung-me.de,
- ▶ Tage der offenen Tür bei Unternehmen und Ausbildungsmessen.



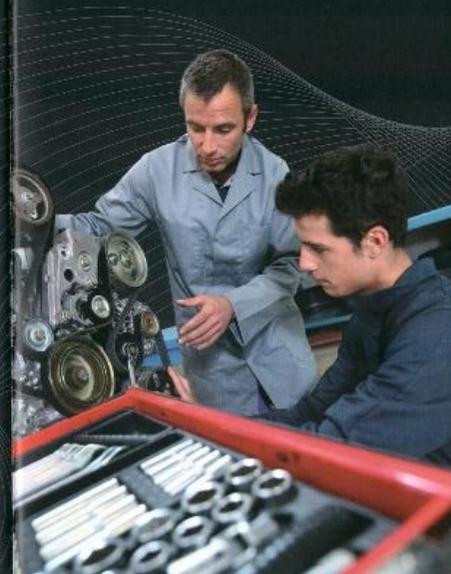
Neben dem Traumberuf sollten Sie noch ein oder zwei Alternativen finden, die auch den Interessen Ihres Kindes entsprechen. Überprüfen Sie dann, ob Ihr Kind die Voraussetzungen für diese Berufe erfüllt!

DAS PRAKTIKUM: DER ERSTE SCHRITT IN DEN BERUF

Der beste Weg, einen Beruf kennenzulernen, ist ein Praktikum. An den meisten Schulen ist ein Schülerbetriebspraktikum Pflicht. Bestärken Sie Ihr Kind aber auch, in den Schulferien ein freiwilliges Praktikum zu machen!

- ▶ In Praktika lernt Ihr Kind Berufe kennen und findet heraus, ob diese wirklich seinen Vorstellungen entsprechen.
- ▶ Erste Kontakte mit Unternehmen knüpfen: Manchmal entsteht daraus sogar ein Ausbildungsvertrag.
- ▶ Je mehr Berufe Ihr Kind kennenlernt, desto besser weiß es, was es möchte (und was nicht).

Sprechen Sie während des Praktikums immer wieder mit Ihrem Kind über seine Erfahrungen.



PRAKTIKUMS- UND AUSBILDUNGSSTELLEN FINDEN

Ihr Kind sollte mindestens ein Jahr vor dem Schulabschluss mit seinen Bewerbungen starten. Zeigen Sie Ihrem Kind, wo es Stellenangebote findet, zum Beispiel

- ▶ in Praktikums- und Ausbildungsplatzbörsen (beispielsweise auf jobboerse.arbeitsagentur.de oder www.ausbildung-me.de),
 - ▶ auf der Homepage von Unternehmen,
 - ▶ durch einen Anruf beim Wunschunternehmen oder
 - ▶ in der Tageszeitung.
- ▶ Gehen Sie die Bewerbungsmappe vor dem Versand noch einmal gemeinsam durch. Sie sollte sauber und fehlerlos sein. Was alles hineingehört, erfahren Sie auf www.me-vermitteln.de.

